

Orgelwochenende 20./21. Juni, Kirche Gümligen

Freitag, 20. Juni

Sommersonnenwende (Orgel+)

19.30 Uhr

Erica Zimmermann, Orgel; Kuno Zimmermann, Dudelsack

Edward Grieg: kurzer Auszug aus der Peer Gynt Suite; «Morning Mood»

Improvisation über «Morgendämmerung»

Traditionell: «Scotland Set»

Jean Sibelius: «Intrada»

Traditionell: «Small Pipe Set»

Andreas Willscher: «Soleil»

Michael Korb / Ulrich Roever: «Highland Cathedral»



Erica Zimmermann

Erica Zimmermann hat im Jahr 2000 ihr Organistenstudium an der Hochschule der Künste in Bern mit Auszeichnung abgeschlossen. Sie bildete sich zusätzlich in Nürnberg,

Köln und Friedrichshafen bei namhaften Organisten weiter. Sie ist in mehreren Kirchgemeinden als Organistin tätig.



Kuno Zimmermann

Zwischen Herbst 2007 und Herbst 2008 hat Kuno Zimmermann die Dudelsackschule der Pipes and Drums of the Lucerne Caledonians besucht. Er wurde danach als festes

Mitglied in die Band aufgenommen und spielt auch heute noch dort. Inzwischen ist er Vorstandsmitglied und kümmert sich vor allem um die Koordination der Auftritte.

Kuno Zimmermann hat bei verschiedenen namhaften Dudelsackspielern Schottlands Kurse besucht.

20.30 Uhr

Jacques Pasquier, Orgel

Charles Widor (1844-1937): Toccata (aus Symphonie Nr. 5)

Franz Schubert (1797-1828): Du bist die Ruh

Antonio Vivaldi (1678-1741): Sommer (aus den Jahreszeiten)

Franz Schubert: Die Sterne

Jean Sibelius (1865-1957): Valse Triste

Franz Schubert: Heidenröslein

Louis Vierne (1870-1937): Heidentanz zu Westminster



Jacques Pasquier

Jacques Pasquier studierte Klavier in Basel, wo er lange als freischaffender Begleiter und Solist tätig war. Seit 2004 widmet er sich intensiv dem Orgelspiel. Sein Lehrer war Jörg Ulrich Busch, der ihm auch heute noch beratend zur Seite steht. Jacques Pasquier ist Organist in den Kirchen Gümligen und Grosshöchstetten, ausserdem unterrichtet er Klavier an der Musikschule Muri-Gümligen.

21.30 Uhr

Heinz Balli, Orgel; Christoph Wartenweiler, Oboe

Jacques-Christian-Michel Widerkehr (1759-1823): aus Duo Sonata für Oboe und Orgel e-moll, Allegro – Menuetto – Trio I – Trio II

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): Sonate V, D-Dur op. 65 für Orgel
Andante – Andante con moto – Allegro maestoso

Jacques-Christian-Michel Widerkehr (1759-1823): aus Duo Sonata für Oboe und Orgel e-moll, Adagio sans lenteur – Allegro

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901): Sonate Nr. 4, a-moll, op. 98 für Orgel
Tempo moderato, Intermezzo in der Fassung des Komponisten für Oboe und Orgel
Fuga cromatica



Heinz Balli

Studien in Bern und Paris. Erster Preis am Orgelwettbewerb von Bologna 1971. Nach langjähriger Tätigkeit an der Friedenskirche wirkte Heinz Balli von 1990 bis 2006 als Organist am Berner Münster und Leiter einer Orgelklasse an der Hochschule der Künste in Bern.



Christoph Wartenweiler

war Organist und Chorleiter an der evang. Stadtkirche Frauenfeld. Seine Ausbildung zum Oboisten erhielt er durch Peter Fuchs an der Musikhochschule Zürich. Heute ist er als gesuchter Kammermusiker in verschiedenen Ensembles und Orchestern tätig.